

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	11.06.2010

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0114/10) am 10.06.2010

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüpken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Buntrock, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Herr Klaus Kriesche, Frau Eva Rösener, Herr Ralf Wagener,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe, Herr Andreas Zenz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer, Herr Marcel Simon,

von DIE LINKE

Frau Monika Altmann,

von der WfW

Frau Kirsten Kroll,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Dr. Reimar Kroll, Frau Angela Priggert, Frau Maria Schürmann,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß,

vom Bezirksjugendrat

Katharina Dresen, Philipp Follmann

von der Polizei

Herr van Heynsbergen,

von der Verwaltung

Frau Kahrau – R Bauen und Wohnen.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Der **Bezirksbürgermeister** schlägt vor, TOP 16 – Haushaltssicherungskonzept – heute nicht zu behandeln, da die Vorlage erst sehr spät zur Verfügung gestanden habe, sondern am 24.06. eine Sondersitzung nur zu diesem Thema durchzuführen.

Die **BV** ist einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

1. Zukünftige Nutzung des Geländes/der Räumlichkeiten der KFZ-Zulassungsstelle
 - Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - Stellungnahme GMW
2. Projekt „Soziales Dorf St. Michael“
 - Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – zur Stellungnahme weitergeleitet, für die Juli-Sitzung zur Tagesordnung vorgesehen

Herr Simon bittet um Beantwortung der Anfrage und eine umfassende Vorstellung des Projektes in der Juli-Sitzung.

3. Verkehrsberuhigung Straße Am Dönberg
 - Schreiben eines Anwohners
4. Geschwindigkeitsmessung Neuenbaumer Weg
 - Mitteilung R Straßen und Verkehr
5. Nahversorgung Katernberg
 - Stellungnahme R Stadtentwicklung und Städtebau
6. Parkmöglichkeiten in Teilbereichen der Konrad-Adenauer-Straße
 - Antrag Bürgerverein Uellendahl – zur Stellungnahme in der Verwaltung
7. **Herr Ippendorf** berichtet, dass auf dem Gelände der Fa. Riedel in der Zeit vom 21. – 25.06. ab 08:15 Uhr bis zu 700 Schülerinnen und Schüler Wuppertaler Haupt- und Förderschulen auf dem Parcours „Komm auf Tour“ unterwegs seien, um Impulse für ihr späteres Berufsleben zu erhalten. Er lädt die Mitglieder der BV zu einem Besuch dieser Veranstaltung ein.

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

3 Bezirksjugendrat

Frau Dresen und **Herr Follmann** berichten, dass ein neuer Flyer in Arbeit sei. Sie bitten die BV um finanzielle Unterstützung. Bei einer Auflage von 500 würden 60 € Kosten entstehen. Die Kosten bei einer höheren Auflage müssten sie noch ermitteln.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Die Bezirksvertretung bewilligt für die Erstellung des Flyers einen Betrag bis zu 120 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Bebauungsplan Nr. 609 - Am Krüppershaus -
1. Änderung des Bebauungsplanes
(mit geplanter Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 39 B)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0287/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 609 – Am Krüppershaus - liegt südlich der Wohnbebauung Holunderweg 15-45 und 58, nord-westlich eines Getränkemarktes, östlich der Wohnbebauung Ampferweg 13 und 15 sowie westlich der Straße Am Krüpperhaus (s. Anlage 01).
2. Die Offenlegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 609 – Am Krüppershaus - wird für den unter Punkt 1 beschriebenen Geltungsbereich gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 Satz 2 BauGB angepasst.
3. Die Erweiterung des Geltungsbereiches wird als vereinfachte Änderungen im Sinne des § 13 BauGB beschlossen (s. Anlagen 09).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1044 V - Neuenbaumer Weg -
1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0339/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1044V – Neuenbaumer Weg – weist eine Größe von ca. 2,5 ha auf. Im Bereich des Waldes, südwestlich des Plangebiets grenzen die Straßen Woltersberg und Am Eickhof –die Straßenfläche miterfassend-; im Norden schließen sich die Grundstücke am Eickhof Nr. 15 sowie Nr. 23-26 und Ilexweg Nr. 32 und 39 an. Der Erschließungsweg zur Pumpstation der WSW sowie der Neuenbaumer Weg bilden die südöstliche Grenze des Neubaugebietes, wie dieser in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht wird.
2. Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1044V – Neuenbaumer Weg – , durchgeführt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB, wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB als Anlage 02 beigefügt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Bebauungsplan Nr. 782 - Gustav-Heinemann-Str./ Westfalenweg -
3. Änderung des Bebauungsplanes
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0340/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782 – Gustav-Heinemannstr. / Westfalenweg – umfasst eine Straßenfläche im Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg, die Straße Am Hundsbusch (s. Anlage 01).
2. Die Offenlegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782 – Gustav-Heinemannstr./ Westfalenweg – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Bebauungsplan Nr. 1153 - Lübecker Straße -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 62B)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0394/10**

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** stellt **Frau Kahrau** fest, dass noch vier Kleingärten bewirtschaftet würden. Die Nutzung sei unbefristet.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** hat Bedenken, weil viele Detailfragen offen seien. So bewirke die unbefristete Nutzung der verbliebenen Kleingärten einen Bau der Häuser zu unterschiedlichen Zeitpunkten, dies sei zumindest sehr ungewöhnlich. Außerdem solle die Bauweise an die bisherige Bebauung angepasst werden, das halte sie aber für schwierig, da es sich überwiegend um ältere Häuser handele. Zudem möchte sie wissen, ob es eine Bürgerbeteiligung geben werde.

Frau Kahrau erklärt, dass die Grundstücke evtl. an einen Bauträger veräußert werden sollten. Sie glaube, dass auch der Gestaltungsbeirat eingeschaltet werden müsse.
Eine Öffentlichkeitsbeteiligung werde es geben.

Herr Wesselmann – Anwohner – hat einige Fragen bezüglich des Verfahrensablaufs.

Der **Bezirksbürgermeister** erklärt die weitere Vorgehensweise und weist insbesondere auf die Bürgerbeteiligung und die Offenlegung hin. Ein Aufstellungsbeschluss sei der Beginn eines Bebauungsplanverfahrens, in dessen weiterem Verlauf alle Detailfragen geklärt werden müssten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1153 - Lübecker Straße - für den Geltungsbereich nördlich und östlich der Lübecker Straße, beginnend östlich des Hauses Lübecker Straße Nr. 36 bis zur Hausnummer 22, wie in der Anlage 01 dargestellt, wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
2. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit werden frühzeitig gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

**8 Bebauungsplan Nr. 1134 - Höhenstraße/ Auf dem Stein -
Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 50 B
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0404/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1134 – Höhenstraße/ Auf dem Stein – umfasst eine Fläche im Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg, die im Osten durch die Höhenstraße, im Süden durch die Straße Am Dönberg – einschließlich der Grundstücke Höhenstraße 46 und Am Dönberg 5 und 7 -, im Westen durch eine Linie östlich des Grundstückes Am Dönberg 12, die durch den Friedhof und am Friedhofsrand nach Norden bis zur Straße Auf dem Stein verläuft. Der Geltungsbereich verläuft weiter nach Nordwesten, indem die Straße Auf dem Stein miteinbezogen wird und überwiegend an der nördlichen Grundstücksgrenze des Hauses Höhenstraße 16 bis zur Höhenstraße. Der Geltungsbereich ist als Zeichnung in der Anlage 05 dargestellt.
Der Geltungsbereich wurde nach dem Aufstellungsbeschluss um die Grundstücke Höhenstraße 46 und Am Dönberg 5 und 7 erweitert, um auf diesen Grundstücken eine geordnete planrechtliche Ausweisung zu erhalten. Außerdem wurde eine geringfügige Korrektur des Geltungsbereiches am Wendehammer Auf dem Stein durchgeführt.
2. Die Vergrößerung des Geltungsbereiches, wie in Anlage 05 dargestellt wird beschlossen.
3. Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1134 – Höhenstraße/ Auf dem Stein – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

4. Für den zuvor beschriebenen Geltungsbereich werden alle baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne, insbesondere die Festsetzungen der rechtsverbindlichen Bebauungspläne Nr. 604 – Margaretenstraße/ Talstraße/ Höhenstraße – und Nr. 605 – Ortsteil Dönberg – aufgehoben. Die Offenlage zur Teilaufhebung dieser Bebauungspläne wird für den o.g. Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich der Teilaufhebungen der Bebauungspläne Nr. 604 und Nr. 605 ist in den Anlagen 06 und 07 dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 9 **Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im Fluchtlinienplan Nr. 665**
Vorlage: VO/0432/10

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die planungsrechtliche Festsetzung für das an der Straße In der Mirke gelegene Grundstück wird für funktionslos erklärt. Damit wird das Grundstück für den Verkauf vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 10 **Benennung der Erschließungsstraße im Bereich zwischen Vogelsangstraße und Wilhelm-Raabe-Weg**
Vorlage: VO/0386/10

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Die Erschließungsstraße im Bereich zwischen Vogelsangstraße und Wilhelm-Raabe-Weg – B-Plan 1132 – wird benannt und erhält den Namen

Am Mirker Hain

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 11 **Resolution der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg zu den Einsparpotenzialen im Rahmen des Haushalts sicherungskonzeptes im Stadtteil Uellendahl-Katernberg**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, WfW und Die LINKE
Vorlage: VO/0412/10

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** begründet den Antrag, der auch nach Vorlage des II. Teils des HSK noch Bestand haben solle. Sie wünscht sich eine Positionierung der BV in wichtigen Fragen wie der Schließung von Freibädern oder dem Umgang mit der Kleinen Höhe.

Der **Bezirksbürgermeister** ist der Meinung, dass über alle diese Themen noch beraten werden müsse, wenn sie konkret vorliegen würden. Im Moment handele es sich lediglich um Absichtserklärungen der Verwaltung, die im politischen Raum noch diskutiert würden.

Auch die **Fraktionen von SPD und CDU** halten eine Resolution zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht.

Der **Bezirksbürgermeister** schlägt den antragstellenden Fraktionen vor, die Resolution heute zurückzuziehen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder einzubringen.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet um eine Beratungspause.

Nach der Pause erklärt die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**, dass sie ihren Antrag aufrecht erhalten wollten. Sie könnten sich mit einer Vertagung in der heutigen Sitzung einverstanden erklären, seien aber nicht mit einer Verschiebung auf unbestimmte Zeit einverstanden.

Nach kurzer Diskussion um Rücknahme oder Vertagung bittet die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** um Abstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, WfW, Die LINKE) und 1 Enthaltung (SPD)

12

Runder Tisch inhabergeführten Einzelhandels im Bereich Uellendahl - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: VO/0460/10

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** begründet den Antrag. Der sog. „Runde Tisch“ solle einen Austausch zwischen Politik, Verwaltung und Einzelhändlern ermöglichen und zwei- bis dreimal jährlich stattfinden.

Die **SPD-Fraktion** fragt, warum nur der Bereich Uellendahl abgedeckt werden solle. Außerdem möchte sie wissen, ob es bereits Gespräche mit den Einzelhändlern gegeben habe und wie ein „Runder Tisch“ organisiert werden solle.

Die **CDU-Fraktion** möchte ganz konkret wissen, wer Bedarf für eine solche Gesprächsrunde angemeldet habe.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** erklärt, dass man sich wegen der Übersichtlichkeit nur auf Uellendahl beschränkt habe. Der Bedarf ergebe sich aus der Situation des Einzelhandels vor Ort. Die Organisation solle von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der BV übernommen werden.

Auf ausdrückliche Nachfrage des **Bezirksbürgermeisters** bestätigt er, dass von den Einzelhändlern kein Bedarf angemeldet worden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen) und 2 Enthaltungen (WfW, Die LINKE)

**13 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2011/Katalogentwurf 2012
Vorlage: VO/0395/10**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

14 Behindertenparkplätze Bethesda-Krankenhaus Hainstraße

Der **Bezirksbürgermeister** berichtet, dass zwei Behindertenparkplätze eingerichtet seien. Das Bethesda-Krankenhaus habe die feste Zusage gegeben, vier weitere Plätze auf ehemaligen Chefarztparkplätzen einzurichten. An den in den Fotos markierten Stellen sollen vier absolute Haltverbote eingerichtet werden, um die Ein- und Ausfahrtmöglichkeiten zu verbessern.

Die **SPD-Fraktion** meint, dass der Parkdruck durch die Errichtung des Parkhauses nicht mehr so groß sei und deshalb die Haltverbote eingerichtet werden könnten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Die Bezirksvertretung beschließt die Einrichtung von absoluten Haltverboten in der Hainstraße in den Ein- und Ausfahrtbereichen des Krankenhauses gemäß beiliegendem Plan.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Verkehrslärm Nevigeser Straße

Die **CDU-Fraktion** bittet um verdeckte Geschwindigkeitsmessungen mit Unterscheidung zwischen PKW und LKW, damit festgestellt werden könne, ob sich der LKW nach Einführung der LKW-Maut tatsächlich verstärkt habe.

Herr Butzke – Anwohner – erklärt, dass die Straße nach Einführung der LKW-Maut als Ausweichstrecke benutzt werde. Es sei sehr, sehr laut geworden, da es sich zum großen Teil um Schwerlast-LKW handele, die auch die Straßendecke beschädigen würden. Hinzu komme zusätzlicher Lärm durch nicht ausreichend befestigte Ladungen oder Ladeklappen.

Die Polizei kontrolliere zwar ab und zu, habe aber nicht genug Personal für durchgehende Kontrollen.

Der **Bezirksbürgermeister** fasst zusammen, dass Geschwindigkeitsmessungen veranlasst würden. Evtl. könnten auch Lärmmessungen durchgeführt werden. Anschließend müsse überlegt werden, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, um die Situation zu verbessern.

**16 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 - Teil II
Vorlage: VO/0463/10**

Die Vorlage wird auf die Sondersitzung am 24.06. vertagt.

17 Haushaltsplanentwurf 2010/2011 - bezirksbezogene Ansätze

Die Bezirksvertretung nimmt die Ansätze zur Kenntnis.

**18 Freie Mittel
- Antrag Bethesda Kindertagesstätte**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.06.2010:

Die Bezirksvertretung bewilligt der Bethesda-Kindertagesstätte für das diesjährige Sommerfest zur Finanzierung einer Wasserspielanlage einen Betrag in Höhe von 500 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin